

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826  
1768**

9.5.1768 (No. 19)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-970400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-970400)

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag den 9. May 1768.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat der Hr. Doctor Lens von Höfften oberliche Erlaubniß erhalten, folgende Immobilien-Stücke, aus dem Nachlaß wienland seiner Erblasserin, der verstorbenen Postmeisterin von Höfften, als: 1) die sogenannte Generals-Weide, außerm Haaren Thor; 2) den dabey belegenen Garten; 3) die Hühnerhorst; 4) den grossen Melkbrink; 5) den kleinen Melkbrink; 6) die vormahlige Kerkers-Weide; 7) die wedelsche Weide; 8) die an der obersten Seite des Haaren-Flusses belegene sogenannte Holzweide; am 17ten Juny a. c., Nachmittags um 2 Uhr, in dem Vorwerks-Hause, außerm Haarenthor, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist am 13ten Juny a. c., auf hiesiger Königl. Regierungs-Canzeley.

2) Harm Bull, als Annehmer von Arp Löbers Gütern, hat die, bey gedachten Arp Löbers Hause gehörig gewesene Sandtheilung, auf dem schmalenlether Sande, woran Garlich Janssen ins Norden, und Spabbe Bruns ins Süden, mit ihren Sandtheilungen benachbaret, an vorerfagten Garlich Janssen, verkauft.

Die Angabe ist den 14ten Juny a. c., auf hiesiger Königl. Regierungs-Canzeley.



- 3) Johann Friederich Töpken hat 4 Stück Landes, wovon 3 Stück am sogenannten neuen Wege, und ein Stück, die Hete genannt, am Sieltiefe belegen, an Johann Egidius Carl, verkauft.

Die Angabe ist am 31sten May a. c., beym Königl. Develgönnischen Landgericht.

- 4) Es entsethet wider Johann Friederich Menke, Rötter zu Elmendorf, der Bogtey Zwischenahn, Schulden halber, beym Königl. Neuenburgischen Landgerichte Concursus Creditorum.

(1) Die Angabe ist am 6ten Juny a. c., (2) Terminus deductionis den 20sten Juny, (3) Prioritäts-Urtheil den 5ten July, (4) Vergantung oder Löse den 18ten July.

- 5) Es soll wegen restirender Kopfschak, Gelder aus dem Amte Rastede, verschiedenes Hornvieh und Hausgeräthe den 13ten May a. c., im neuen Hause, vor Oldenburg, meistbietend, Nachmittags um 2 Uhr, verkauft werden.

- 6) Gerd Bremer, Rötter zu Wieselstede, hat die Hälfte von seiner, bey der Wapel belegenen, und vormahls von Johann Tappken Erbe, zu Nuttel, gekaufte Wische, und zwar von der Heubülter Strasse an bis an der Bergleute Möhrte, nächst des Gerd Wilken Wische, an Johann Dieterich Bödcker, verkauft.

Die Angabe ist am 6ten Juny a. c., beym Königl. Neuenburgischen Landgericht.

- 7) Wider Harmen Huntorf, Brinkfiser zu Zetel, im Amte Neuenburg, entsethet, Schulden halber, beym Königl. Neuenburgischen Landgerichte die Vergantung.

(1) Terminus professionis ist den 6ten Juny a. c., (2) Terminus deductionis den 20sten Juny, (3) Sententia prioritatis den 5ten July, (4) Vergantung oder Löse den 18sten July.



- 8) Wann sich noch kein tüchtiges Subjectum zur Stadt, Schweinhirten hieselbst gemeldet hat, so wird nochmahlen bekannt gemacht, daß welche diesen Dienst auf annehmliche Conditiones annehmen wollen, sich in der nächsten Woche bey dem Stadt-Cämmerer, Hrn. Rath's verwandten Breithaupt, anzugeben haben.

Oldenburg ex Curia, den 5ten May 1768.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 9) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der hiesige Bürger und Zingießer, Nicolaus Hansmann, von dem Kupfer-Schmidt, Hermann Anthon Teesfeld, das an der langen Strassen belegene, vorhin Jacob Detmers zugehörige voll bürgerliche Haus nebst Stall, Garten und Pertinentien, käufflich an sich gebracht habe, und daß diejenigen, so daran einigen An- oder Besspruch zu haben vermeynen, sich damit am 21sten Juny a. e., auf dem Rathhause hieselbst, bey Strafe des ewigen Stillschweigens, gehörig anzugeben schuldig seyn sollen.

Secretum Oldenburg in Curia, den 25ten May 1768.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

## II. Privatsachen.

- 1) Es ist am 17ten April a. e., als am Sonntage Misericordias Domini, auf dem Wege vom friesischen Mohr nach der Schweyer Mühle hin, ein weißer Lackens Rockelohr verlohren worden, derjenige, so solchen gefunden haben möchte, oder Nachricht davon zu geben weiß, wird ersuchet, es gütigst an den Gastgeber, Herrn Johann Ernst Addix, zur Develgönne, zu melden; es soll ihm seine Mühe vergütet werden.

- 2) Da die Ziehungsbogen der 2ten, nebst neuen Loosen zur 3ten Classe der 1sten königl. Copenhagener allein privilegirten Lotterie eingetroffen; so werden die Interessenten gütigst erinnert, ihre Loose zur baldigen Renovation einzusenden, und die anhero gefallene Gewinne abzufordern.

Oldenburg, den 9ten May 1768.

königl. dänisches Post- u. Amt.



- 3) Es sind nunmehr die sämtlichen Ziehungs-Bogen von der 49sten Lotterte der Stadt Bremen fünfter und letzter Classe, bey Hrn. Fischbeck, im gekrönten Löwen, zur Einsicht zu bekommen, auch können die Interessenten die hieher gefallene Gewinne, gegen Extradirung der Original Gewinn-Loose, in den nächsten 14 Tagen abfordern. Zu der 50sten besagter Lotterte sind bis den 15ten August Loose zu zehen Stücker holländisch, bey gedachtem Hrn. Fischbeck zu haben.
- 4) Da die Anzahl der Liebhaber zu den beyden Uhren, so der Uhrmacher Branum verspielen will, noch nicht complet ist; so findet derselbe sich genöthiget, es bis zum ersten Pferdemarkt auszusetzen, da denn der eigentliche Verspiel-Tag zeitig genug bekannt gemacht werden soll.
- 5) Auf dem Stau, bey Harm Johann Mehrens, ist um billigen Preis zu bekommen: frischer Laberdan, Hamburger Merrettig, frische Citroenen, neuer Berger Slick-Hering, wie auch neuer Berger Hering.

### AVERTISSEMENT.

Wann ich die Restanten von 1767, und zum Theil von mehrern Jahren her, nicht nur öffentlich, sondern auch einige ins besondere, auf das freundschaftlichste erinnert habe, daß sie den Abtrag einer Schuld, die vor jeden so wenig beträgt, nicht länger verzögern möchten, bis hieher aber mein Erinnern größtentheils fruchtlos geblieben; so wird es mir niemand verargen können, wenn ich endlich, wiewohl ungern, zu Zwangsmitteln greife, womit ich jedoch vom Dato an noch vier Wochen anstehen werde, damit sich niemand beschweren möge, daß ich zu hart verfare.

Oldenburg, den 9ten May 1768.

Der Verfasser

der wöchentl. Anzeigen und des Auszuges.

